

PRESSEMITTEILUNG

[Links](#)

[NBB.Stat](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Monatliche Konjunkturerhebung bei den Unternehmen – Mai 2019

Leichter Rückgang des Unternehmervertrauens im Mai

- **Der weitere Vertrauensverlust folgt auf die starke Abschwächung des Konjunkturbarometers, die im vergangenen Monat beobachtet wurde**
- **Das Vertrauen der Unternehmensführer ist im Handel deutlich und in geringerem Maße auch bei den Dienstleistungen für Unternehmen und im verarbeitenden Gewerbe zurückgegangen**
- **Im Baugewerbe hingegen konnte der starke Vertrauensverlust des vergangenen Monats nahezu aufgehoben werden**

Der größte Vertrauensverlust betraf den Handel, wo alle Komponenten zurückgingen; insbesondere die Auftragserwartungen bei den Lieferanten verschlechterten sich.

Der Rückgang des Indikators bei den Dienstleistungen für Unternehmen ist das Ergebnis einer deutlichen Abwärtsrevision der Tätigkeitsaussichten und einer leichten Korrektur der allgemeinen Marktnachfrage nach unten.

Im verarbeitenden Gewerbe ist der leichte Vertrauensverlust nach einem starken Rückgang des Konjunkturbarometers im Vormonat auf die weniger günstigen Aussichten für Nachfrage und Beschäftigung zurückzuführen.

Das wiedergewonnene Vertrauen der Unternehmensführer im Baugewerbe, das den Verlust des letzten Monats nahezu vollständig ausgeglichen hat, ist vor allem auf einen Anstieg des Auftragseingangs zurückzuführen.

Die geglättete synthetische Gesamtkurve, die die konjunkturelle Grundtendenz widerspiegelt, bleibt weiter nach unten gerichtet.

Konjunkturindikatoren

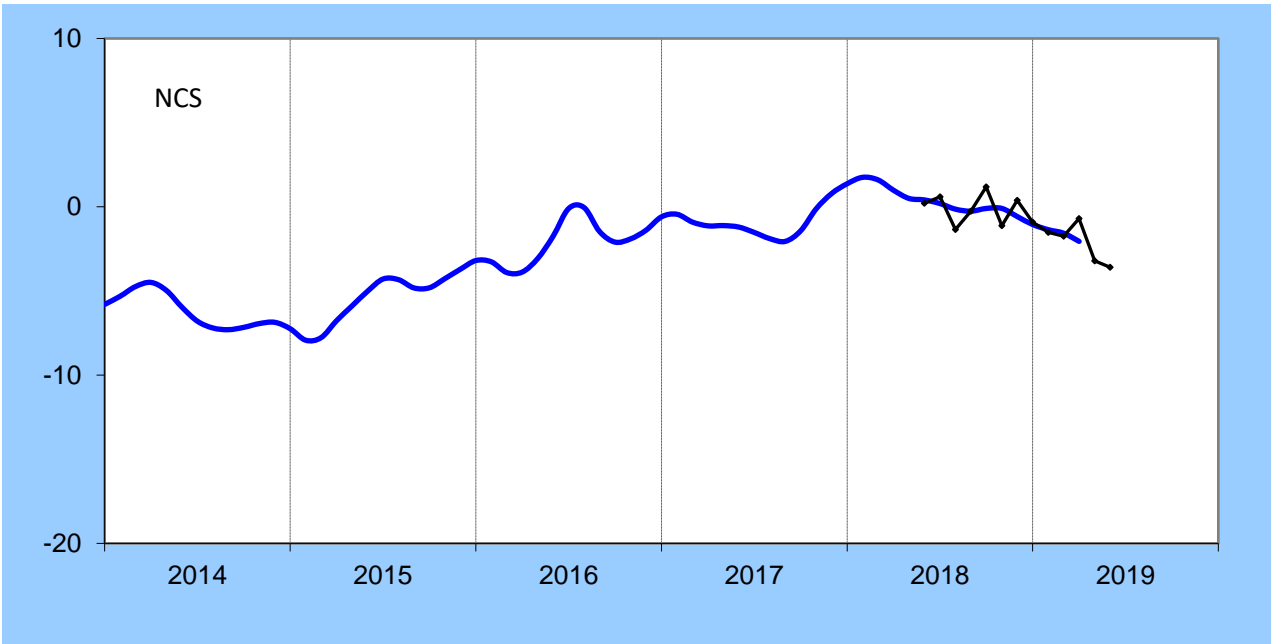
	Synthetische Bruttokurve			Synthetische geglättete Kurve ¹
	April 2019	Mai 2019	Veränderung in Punkten	Veränderung in Punkten
Verarbeitendes Gewerbe	-6,1	-6,6	-0,5	-0,3
Dienstleistungen für Unternehmen	5,7	3,4	-2,3	-0,6
Baugewerbe	0,5	4,0	3,5	-0,1
Handel	-3,6	-8,1	-4,5	0,1
Synthetische Gesamtkurve	-3,2	-3,6	-0,4	-0,5

¹ Im Vergleich zur Bruttokurve weist die geglättete Kurve einen Rückstand von 2 Monaten bei der Gesamtkurve und von 4 Monaten bei den Wirtschaftszweigen auf.

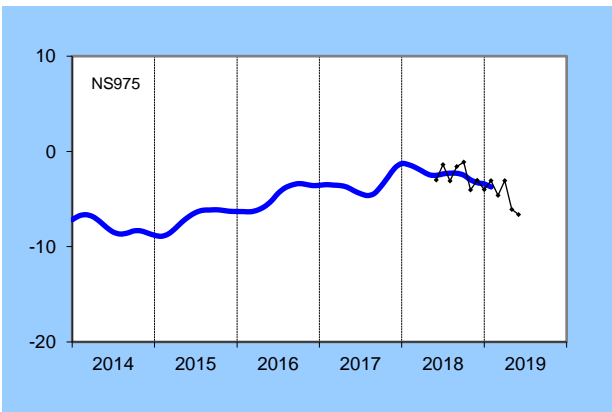
Quelle: BNB

GRAFIK 1 - SYNTHETISCHE KURVEN

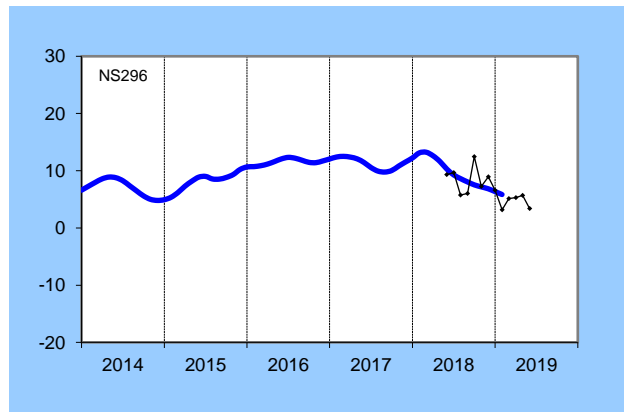
SYNTHETISCHE GESAMTKURVE



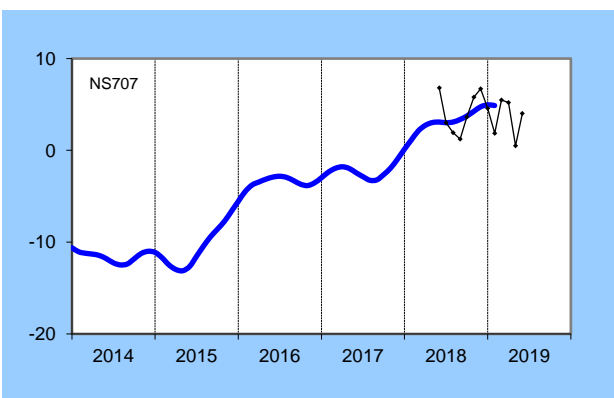
VERARBEITENDES GEWERBE



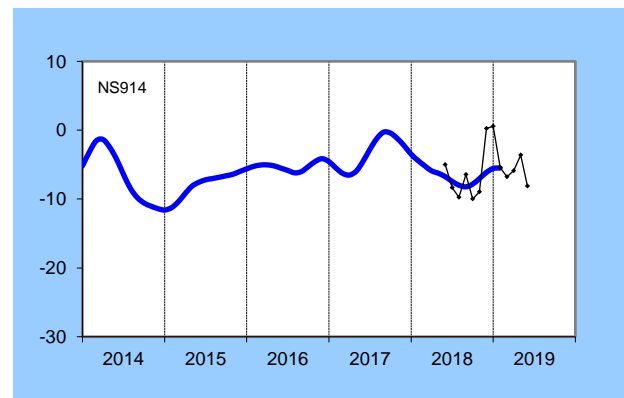
DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN



BAUWERBE



HANDEL



— Saisonbereinigte und geglättete Reihe
 Quelle: BNB

◆ Saisonbereinigte Reihe

SYNTHETISCHE KURVEN UND ZUGRUNDE LIEGENDE KOMPONENTEN

TABELLE 1

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2019 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
				2019				2018		2019	
	Min.	Max.	Avg.	Feb.	März	April	Mai	Dez.	Jan.	Feb.	März
Synthetische Gesamtkurve	- 31,8	+ 9,2	- 7,1	- 1,7	- 0,7	- 3,2	- 3,6	- 1,1	- 1,4	- 1,6	- 2,1
Kurve des verarbeitenden Gewerbes	- 34,3	+ 6,0	- 10,1	- 4,6	- 3,1	- 6,1	- 6,6	- 3,4	- 3,7	.	.
Bewertung der Auftragseingänge insgesamt	- 56,0	+ 10,0	- 21,2	- 14,0	- 10,4	- 19,6	- 15,3	- 11,0	- 11,8	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 25,0	+ 5,9	+ 0,3	- 0,3	+ 0,1	+ 4,2	+ 1,1	+ 1,0	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 36,0	+ 8,0	- 8,4	- 2,7	- 3,5	- 4,3	- 5,6	- 2,3	- 2,5	.	.
Nachfrageprognosen	- 37,0	+ 15,0	- 4,8	- 1,4	+ 1,5	- 0,5	- 1,4	+ 0,1	- 0,7	.	.
Kurve der Dienstleistungen für Unternehmen	- 41,7	+ 34,0	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 5,7	+ 3,4	+ 6,4	+ 5,8	.	.
Bewertung der durchgeführten Tätigkeit	- 54,4	+ 20,0	- 4,5	- 1,5	+ 1,8	- 4,0	- 2,0	- 0,8	- 1,4	.	.
Tätigkeitsprognosen	- 32,0	+ 51,7	+ 22,8	+ 8,5	+ 8,9	+ 14,5	+ 6,6	+ 11,1	+ 9,9	.	.
Marktnachfrageprognosen	- 43,0	+ 45,0	+ 14,2	+ 8,3	+ 5,2	+ 6,6	+ 5,6	+ 9,1	+ 8,2	.	.
Kurve des Baugewerbes	- 39,0	+ 24,3	- 7,1	+ 5,5	+ 5,2	+ 0,5	+ 4,0	+ 5,0	+ 4,9	.	.
Entwicklung der Auftragseingänge	- 52,0	+ 40,0	- 4,3	+ 3,3	+ 7,1	- 0,5	+ 10,8	+ 8,4	+ 6,6	.	.
Entwicklung des Materialeinsatzes	- 19,4	+ 24,0	+ 1,8	+ 2,3	+ 2,5	- 0,4	- 0,2	+ 3,2	+ 2,6	.	.
Bewertung der Auftragseingänge	- 74,0	+ 30,0	- 22,8	+ 9,7	+ 5,6	- 1,4	+ 3,5	+ 2,7	+ 3,2	.	.
Nachfrageprognosen	- 39,0	+ 21,0	- 3,0	+ 6,6	+ 5,6	+ 4,3	+ 2,0	+ 4,7	+ 5,0	.	.
Kurve des Handels	- 28,6	+ 16,0	- 2,2	- 6,8	- 5,9	- 3,6	- 8,1	- 5,6	- 5,5	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 18,4	+ 18,0	+ 1,8	- 3,7	- 1,7	+ 0,6	- 1,3	+ 2,6	+ 2,5	.	.
Nachfrageprognosen	- 40,0	+ 29,0	- 0,1	- 12,5	- 9,7	- 8,4	- 9,0	- 6,7	- 7,8	.	.
Prognosen der Lieferantenaufträge	- 39,0	+ 15,0	- 7,2	- 4,2	- 6,2	- 3,0	- 14,0	- 6,6	- 5,4	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden. Zur Berechnung der Kurve wird das Vorzeichen dieses Indikators umgekehrt.

SONSTIGE INDIKATOREN DER KONJUNKTURUMFRAGE

TABELLE 2

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2019 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
	Min.	Max.	Avg.	2019				2018		2019	
				Feb.	März	April	Mai	Dez.	Jan.	Feb.	März
Verarbeitendes Gewerbe											
Entwicklung des Produktionsrhythmus	- 33,0	+ 20,0	- 0,8	- 0,9	- 5,7	- 2,8	+ 1,3	- 0,4	- 0,8	.	.
Entwicklung der Inlandsaufträge	- 35,0	+ 16,0	- 7,6	- 2,2	- 1,6	- 8,6	+ 4,6	- 0,5	- 1,3	.	.
Entwicklung der [Template_M_Comment_New.xlsm]	- 44,0	+ 30,0	- 2,5	+ 1,6	- 7,5	- 12,4	- 10,7	- 1,3	- 3,9	.	.
Bewertung der Auftragseingänge	- 61,0	+ 10,0	- 22,6	- 13,1	- 11,9	- 17,6	- 20,2	- 11,9	- 12,1	.	.
Preisentwicklung	- 21,0	+ 24,0	+ 1,1	- 1,2	+ 0,7	- 0,9	- 2,7	+ 2,6	+ 1,4	.	.
Preisprognosen	- 24,0	+ 43,0	+ 6,8	+ 1,3	+ 4,8	- 2,0	+ 5,7	+ 5,0	+ 3,5	.	.
Auslastungsgrad der Kapazitäten											
(in % der gesamten Produktionskapazitäten)	70,1	84,6	79,0	-	-	80,1	-				
Quelle: Vierteljährliche Produktionskapazitätserhebung											
Dienstleistungen für Unternehmen											
Entwicklung der Tätigkeit	- 38,0	+ 37,0	+ 10,1	+ 24,3	+ 0,1	+ 7,0	+ 22,4	+ 15,6	+ 14,7	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 49,4	+ 34,0	+ 7,2	+ 9,1	+ 0,1	+ 9,9	+ 9,3	+ 12,3	+ 11,0	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 35,0	+ 48,0	+ 17,7	+ 18,2	+ 21,6	+ 17,2	+ 12,2	+ 13,7	+ 14,8	.	.
Preisentwicklung	- 15,8	+ 12,0	+ 1,9	+ 6,2	+ 2,4	+ 1,5	- 1,3	+ 5,6	+ 4,8	.	.
Preisprognosen	- 13,0	+ 30,0	+ 6,7	+ 8,7	+ 8,3	+ 5,4	+ 6,6	+ 14,5	+ 12,8	.	.
Baugewerbe											
Entwicklung der Tätigkeit	- 44,0	+ 34,7	- 4,4	- 3,7	+ 3,8	+ 0,7	+ 8,9	+ 4,0	+ 3,2	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 38,0	+ 22,0	- 5,2	- 1,4	+ 1,3	- 2,4	- 2,6	- 1,6	- 1,8	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 50,0	+ 30,0	- 4,8	+ 6,9	+ 9,0	+ 3,4	+ 4,7	+ 9,6	+ 8,6	.	.
Preisentwicklung	- 27,1	+ 32,0	- 2,0	+ 3,3	+ 1,9	+ 1,9	- 1,5	+ 5,3	+ 4,1	.	.
Preisprognosen	- 20,6	+ 46,0	+ 5,2	+ 15,2	+ 9,7	+ 7,3	+ 5,4	+ 8,0	+ 8,3	.	.
Handel											
Verkaufsentwicklung	- 47,9	+ 43,0	- 0,3	- 15,3	- 17,6	+ 1,0	- 6,1	- 7,6	- 12,7	.	.
Bewertung der Verkäufe	- 41,6	+ 28,0	- 9,1	- 8,5	- 17,0	- 17,8	- 7,7	- 9,2	- 12,3	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 32,0	+ 12,1	+ 16,3	+ 14,8	+ 10,2	+ 22,4	+ 12,4	+ 13,0	.	.
Preisentwicklung	- 20,0	+ 50,0	+ 1,9	+ 2,2	- 14,0	+ 0,7	+ 4,8	+ 1,6	+ 1,0	.	.
Preisprognosen	- 11,0	+ 66,2	+ 11,3	+ 4,9	+ 9,9	+ 12,1	+ 3,3	+ 5,0	+ 5,4	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden.

Vierteljährliche Erhebung bei den Unternehmen zu den Kreditbedingungen – April 2019

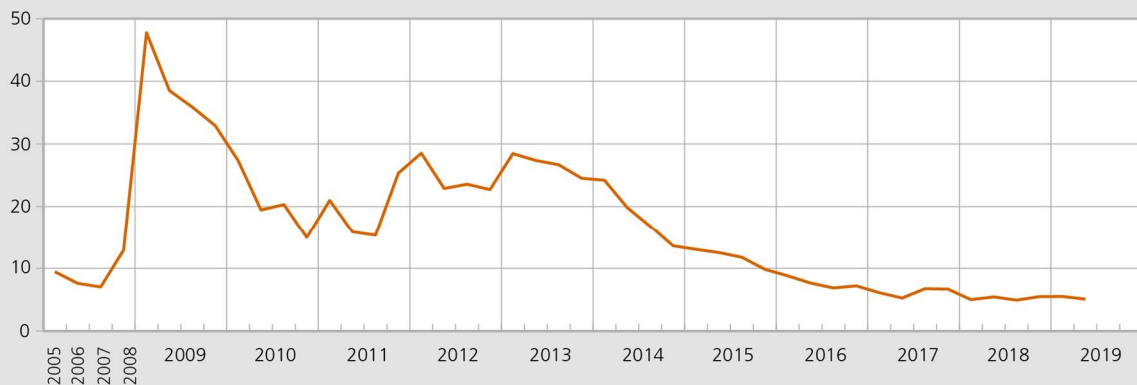
Die Wahrnehmung der Kredithürde hat sich im April leicht verbessert

Die vierteljährliche Umfrage der Belgischen Nationalbank vom April 2019 über die Beurteilung der Kreditbedingungen durch die Unternehmen zeigt, dass sich die Rahmenbedingungen für den Zugang zu Bankkrediten nach der Stabilisierung im Vorquartal leicht verbessert haben. Der allgemeine Indikator für die Wahrnehmung der Kredithürde sank von 5,5 % im Januar auf 5,1 % im April.

Die Ergebnisse nach Branchen zeigen, dass die Kreditbedingungen vor allem im verarbeitenden Gewerbe als weniger restriktiv angesehen wurden als im Vorquartal (Rückgang von 4,5 % auf 3,3 %). Im Baugewerbe blieb die Wahrnehmung nahezu stabil (6,1 % gegenüber 6,2 %), während sie sich bei den Dienstleistungen für Unternehmen leicht verschlechterte (Anstieg von 6,7 % auf 7,3 %).

Die Aufschlüsselung nach Unternehmensgröße zeigt, dass die Kreditbedingungen nur von den kleinen und mittleren Unternehmen (weniger als 250 Beschäftigte) als günstiger angesehen wurden. In Großunternehmen (250 bis 499 Beschäftigte) und noch mehr in sehr großen Unternehmen (mehr als 500 Beschäftigte) wurden die Bedingungen mit einem Anstieg von 1,3 % auf 2,6 % bzw. 2,7 % auf 6,5 % dagegen als ungünstiger empfunden.

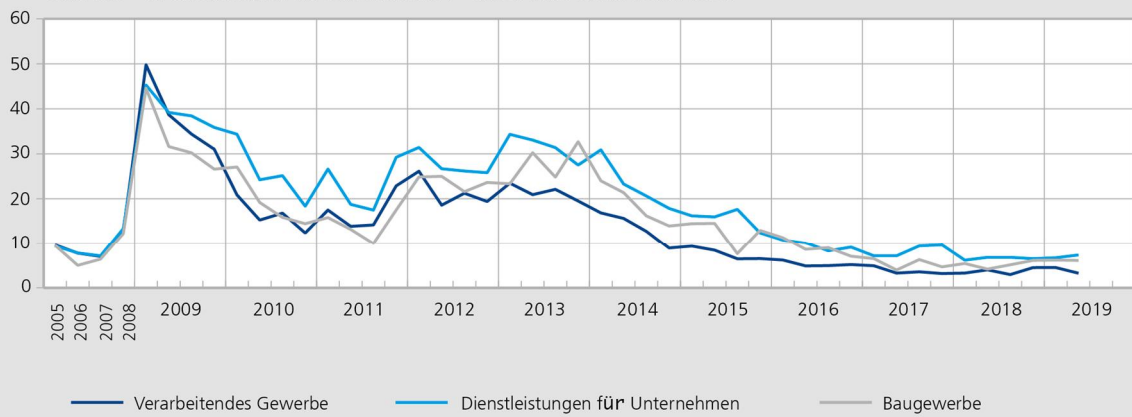
GRAFIK 2 - WAHRGENOMMENE KREDITHÜRDE¹ - GLOBALER INDIKATOR



Quelle: BNB - vierteljährliche Erhebung zu den Kreditbedingungen.

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

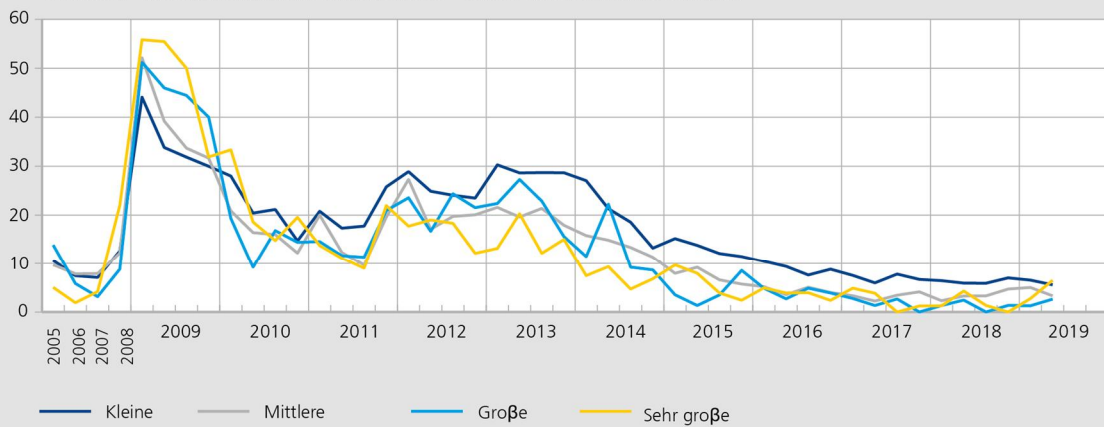
GRAFIK 3 - WAHRGENOMMENE KREDITHÜRDE¹ - NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



Quelle: BNB - vierteljährliche Erhebung zu den Kreditbedingungen.

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

GRAFIK 4 - WAHRGENOMMENE KREDITHÜRDE¹ - NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE²



Quelle: BNB - vierteljährliche Erhebung zu den Kreditbedingungen.

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

² Kleine = 1-49 Beschäftigten; mittlere = 50-249 Beschäftigten; große = 250-499 Beschäftigten; sehr große = 500 Beschäftigten oder mehr.

TABELLE 3 INDIKATOR DER WAHrgENOMMENEN KREDITHÜRDE¹

	04-2018	07-2018	10-2018	01-2019	04-2019
Globaler Indikator²	5,4	4,9	5,5	5,5	5,1
Nach Wirtschaftszweigen					
Verarbeitendes Gewerbe	4,0	3,0	4,5	4,5	3,3
Dienstleistungen für Unternehmen	6,8	6,8	6,5	6,7	7,3
Baugewerbe	4,2	5,1	6,1	6,2	6,1
Nach Unternehmensgröße³					
Kleine	5,9	5,9	7,0	6,5	5,6
Mittlere	3,3	3,3	4,7	5,0	3,3
Große	2,4	0,0	1,4	1,3	2,6
Sehr große	4,3	1,4	0,0	2,7	6,5

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

² Gewichteter Durchschnitt des verarbeitenden Gewerbes, der Dienstleistungen für Unternehmen und des Baugewerbes (Gewichtungskriterium: Gesamte Kreditaufnahme bei Kreditinstituten). Innerhalb der Wirtschaftszweige sind die Antworten der Unternehmen jedoch nicht gewichtet.

³ Kleine = 1-49 Beschäftigten; mittlere = 50-249 Beschäftigten; große = 250-499 Beschäftigten; sehr große = 500 Beschäftigten oder mehr.

Methodik bezüglich der „wahrgenommenen Kredithürde“ der Unternehmen

Seit Februar 2014 veröffentlicht die Belgische Nationalbank (BNB) einen Indikator im Rahmen der vierteljährlichen Erhebung zu den Kreditbedingungen, die sie bei den Unternehmen durchführt. Diese Messgröße, die die „wahrgenommene Kredithürde“ anzeigt, bildet den Prozentsatz der Unternehmen ab, welche die derzeitigen Kreditbedingungen ungünstig beurteilen. In statistischer Hinsicht dürfte dieser Indikator interessanter sein als eine Messgröße, die den Prozentsatz günstiger Beurteilungen oder den Saldo aus günstigen und ungünstigen Beurteilungen darstellt. Der Indikator ist zudem einfach zu interpretieren, denn ein Anstieg zeigt, dass die Unternehmen sich verschärfende Kreditbedingungen wahrnehmen, und umgekehrt.

Der von der BNB erstellte Indikator der wahrgenommenen Kredithürde wird seit Januar 2009 vierteljährlich veröffentlicht¹.

¹ Die Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung bei den Unternehmen über die Kreditbedingungen sind in der vierteljährlichen Veröffentlichung der Beobachtungsstelle der Kredite an nichtfinanzielle Gesellschaften enthalten und kommentiert, so wie die belgischen Ergebnisse der ESCB-Bank Lending Survey (http://www.nbb.be/doc/DQ/BLS/fr/BLS_home.htm).